

REICHENBACHIA

STAATLICHES MUSEUM FÜR TIERKUNDE IN DRESDEN

Bd. 8

Ausgegeben: 21. Juni 1967

Nr. 26

Eine neue Acalypta-Art aus Anatolien

(Heteroptera, Tingidae)

mit 1 Figur

MICHAIL JOSIFOV
Sofia

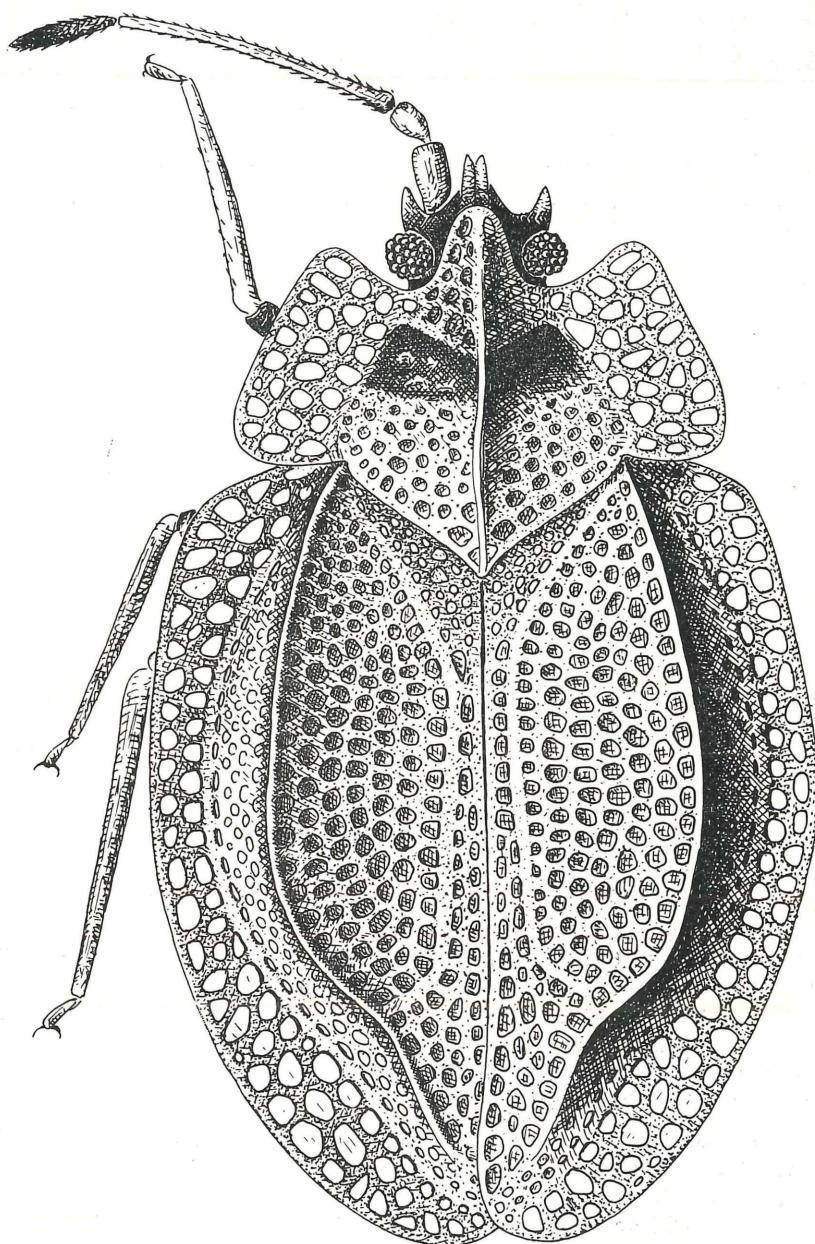
Acalypta anatolica sp. n.

Brachyptere, oval, 1,6–1,7mal länger als breit. Aderung gelbbraun bis braun.

Kopf schwarzbraun, Stirn mit zwei langen, parallel nebeneinanderliegenden Dornen. Fühlerhöcker und Stirndornen distal braun. Fühler braun, 4. Glied schwarzbraun, proximal eng braun, 1:2:3:4 Fühlerglied = 10:6:42:16 (σ) oder 10:6:41:15 (φ), 1. Fühlerglied dick, walzenförmig, breiter als die übrigen, etwa 1,7mal länger als breit, 2. Glied subkonisch, weniger dick als das erste, 1,2mal länger als breit, 3. Glied schlank, leicht gekrümmt, proximal schroff verdickt, 1,4–1,5mal (σ) oder 1,25–1,35mal (φ) so lang wie die Diatome, 4. Glied spindelförmig, 0,35–0,40mal so lang wie das 3.

Pronotum mit einem Längskiel. Vesicula klein, distalwärts bis zur Basis der Stirndornen reichend, Apex und Vesicula die Vorderecke der Pronotalmembran überragend. Pronotalfläche distal schwarzbraun und glatt, ohne Maschen, proximal mit proximalwärts größer werdenden Maschen. Längskiel verhältnismäßig hoch, durchgehend mit einer Reihe großer Maschen, die hinter der Vesicula viel größer sind als die Maschen im Proximalwinkel des Pronotum. Pronotalmembran mit 3, stellenweise sogar mit 4 Reihen unregelmäßiger Maschen. Lateralrand der Pronotalmembran gerade oder leicht eingebuchtet.

Deckflügel etwas länger als das Abdomen. Costalmembran mit 2 Maschenreihen, proximal und hinter der Mitte mit 3 Maschenreihen, manchmal durchgehend mit 2 Maschenreihen und in der Mitte mit einigen Einzelmaschen. Exocorium sehr steil, mit 6 (σ) oder 7–8 (φ) unregelmäßigen Maschenreihen. Mesocorium groß, im Vergleich zur Costalmembran hochgehoben, sehr leicht konkav und medial niedriger werdend, mit 6–7 (σ) oder 7–8 (φ) meist unregelmäßigen Maschenreihen. Das steile Exocorium und das Mesocorium bilden einen scharfen Cubitalkiel. Brachialader schwächer angedeutet. Suturalmembran proximal mit einer Maschenreihe.



Thorax und Beine braun, Bauch schwarzbraun.

Länge: ♂ = 2,3–2,6 mm, ♀ = 2,4–2,7 mm.

A. anatolica sp. n. gehört zu der Gruppe der *Acalypta*-Arten mit einem Längskiel des Pronotum und mit einer Maschenreihe auf der Suturalmembran und steht *A. musci* SCHRK. und *A. pulchra* ŠTUSAK nahe. Die neue Art ist aber ein wenig kleiner und schlanker und unterscheidet sich von den letzten zwei Arten noch durch den höheren Längskiel des Pronotum, das steile Exocorium und das größere Mesocorium. *A. musci* und *A. pulchra* haben einen niedrigeren Pronotalkiel, die Maschen des Kiels sind proximal überhaupt nicht sichtbar und distal, hinter der Vesicula, sind sie sehr fein und kleiner als die Maschen im Proximalwinkel der Pronotalfläche. Das Mesocorium weist bei *A. pulchra* 4–5, bei *A. musci* 5–6 Maschenreihen auf.

Ich untersuchte 10 ♂♂ und 13 ♀♀ aus der Türkei: Yalova, 22. 5. 1957 (SCHUBERT), 3 ♂♂ und 3 ♀♀ Cangal-Dagh, 8.–16. 7. 1961 (SCHUBERT), 7 ♂♂ und 10 ♀♀

Holotypus (ein ♂ von Cangal-Dagh) und Paratypen in der Sammlung von Herrn Dr. H. ECKERLEIN (Coburg), Paratypen auch in meiner Sammlung im Zoologischen Institut der Bulgarischen Akademie der Wissenschaften in Sofia.

Ich möchte Herrn Dr. H. ECKERLEIN auch an dieser Stelle noch einmal herzlichst danken für die freundliche Überlassung des Materials.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Reichenbachia](#)

Jahr/Year: 1966-1968

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Josifov Michail

Artikel/Article: [Eine neue Acalypta-Art aus Anatolien \(Heteroptera, Tingidae\)](#)
[211-213](#)